

Ausschreibungen für die Tenero-Lager

Die Ausschreibungen für die bei den Schwyzer Jugendlichen sehr beliebten Sport-Lager in Tenero sind erfolgt. Eine umgehende Anmeldung ist erwünscht.

Jugend+Sport. – Bereits zum 42. Mal in Folge findet das beliebte Sommerlager statt, und zwar vom 8. bis 14. Juli. Alle im Kanton Schwyz wohnhaften Mädchen und Knaben im Alter von 14 bis 18 Jahren (Jahrgänge 1994 bis 98) können an diesem vielseitigen Sportlager teilnehmen. Als Hauptsportarten bieten sich Polysport, Leichtathletik, Aerobic/Hip-Hop sowie Geräte- und Kunstturnen an. Daneben werden erneut Biken, Sportklettern, Wassersport und Kanu, Inline Skating und Mannschaftsspiele sowie Geräteturnen angeboten.

Herbstlager anfangs Oktober

Ins Herbstlager, das diesmal vom 30. September bis 6. Oktober stattfindet, fahren die Schwyzer auch schon zum 21. Mal. Dort setzt man wiederum voll auf die polysportive Palette des Turnsports, Geräte- und Kunstturnen sowie Bergsteigen. Daneben werden am Nachmittag jeweils Geräteturnen, Judo, Radsport (Bike), Wassersport, Inline Skating, Sportklettern, Polysport, Leichtathletik und Mannschaftsspiele angeboten. Für dieses Lager können sich alle interessierten Mädchen und Knaben im Alter von 12 bis 14 Jahren (Jahrgänge 1998 bis 2000) anmelden.

Beschränkte Teilnehmerzahl

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, da beide Lager bei den Jugendlichen sehr beliebt und meistens innert Kürze ausgebucht sind. Eine Anmeldung via Internet ist möglich. Die Teilnehmerzahl bei beiden Lagern ist beschränkt. Im Lagerpreis inbegriffen sind die Reise ab Arth-Goldau ins Tessin und zurück sowie Unterkunft und Verpflegung.

Anmeldeformulare und weitere Informationen sind im Internet zu finden, können unter www.sz.ch/sport heruntergeladen werden oder sind weiterhin bei der Abteilung Sport Kanton Schwyz, Kollegiumstrasse 28, Schwyz, Telefon 041 819 19 40, erhältlich. (cb)

Schneefall war nur zweitrangig

Bereits zum 44-mal fanden auf dem Hoch-Ybrig Freundschaftsrennen der JO's Altendorf, Siebten, Wägital und Galgenen statt.

Von Sandra Diethelm

Ski alpin. – In diesem Jahr war die JO Galgenen mit der Organisation des Sportanlasses beauftragt. Die 53 Rennfahrerinnen und Rennfahrer bewiesen an diesem Tag viel Kampfgeist und wahre Liebe zum Skirennsport, denn der Nebel und der Schneefall schränkte ihre Sicht auf der Piste erheblich ein, die Sonne liess sich den ganzen Tag nie blicken.

Um 10 Uhr fanden sich die Kinder zum ersten Lauf beim Start oberhalb des Grotzeneggens ein. Die Kinder wurden durch ihre Betreuerinnen und Betreuer der einzelnen Skiclubs und durch ihre Teamkameraden mit Glückwünschen und gemeinsamen Warmups für das Rennen motiviert.



Helfer Ildefons Hegner schickt Vera Ziltener von der JO Altendorf bei misslichem Wetter ins Rennen. Bild zvg

Schon tauchten erste Fragen der neugierigen Kinder auf: «Gibt es einen zweiten Lauf? Gilt nur der bessere von beiden Läufen? Werden beide zusammengezählt?» Kurz darauf waren alle Teilnehmer für den zweiten Lauf startklar, der mit dem ersten Lauf zusammen gezählt wurde.

Livia Rossi Tagessiegerin

Am Nachmittag fand die Rangverkündigung statt. Die Kinder lauschten gespannt den Ergebnissen, erfreuten sich der Medaillen und der gesponserten Taschenlampen, von denen es für jedes Kind ein Exemplar gab.

Tagessiegerin wurde Rossi Livia (JO Altendorf). Die Rennfahrerin (Jahrgang 2001) setzte sich sogar, wenn auch knapp, gegen ihre Konkurrentinnen aus der Kategorie Mädchen JO 1 (1999-2000) und JO 2 (1997-1998) durch. Bei den Knaben fuhr Robin Schwyter von der JO Wägital die schnellste Zeit des Tages. (eing)

RANGLISTEN AUF

WWW.SKICLUBGALGENEN.CH

JO-Altendorf-Fahrer schnell unterwegs

Am Sonntag standen für die Rennfahrer der JO Altendorf zwei Punkteriesensloms sowie ein Animations-Rennen auf dem Programm.

Von Susi Diethelm

Ski alpin. – Die sogenannten «Athleticum-Races» wurden vom Skiclub Wägital bestens organisiert. Obwohl positive Temperaturen herrschten, fanden die Wettkämpfer im Skigebiet Hoch-Ybrig einmal mehr hervorragende Pistenverhältnisse vor.

Beim Animations-Riesenslalom stellten die Gelb-Schwarzen gleich in allen vier Kategorien die Sieger (Knaben Mini I: Maxim Huber; Mädchen Mini I: Annika Meinhold; Knaben Mini II: Tim Diethelm und Mädchen Mini II: Livia Rossi). Nikki Van Welie und Ramona Wichert komplettierten bei den Mädchen Mini II als Zweite und Dritte das Podest.



Livia Rossi gewann die Kategorie der Mädchen Mini II.

Bild Archiv

Bei den Älteren konnte sich vor allem Jeanine Dettling positiv in Szene setzen. Mit dem Sieg im ersten Lauf und dem zweiten Platz im Zweiten

konnte Dettling gleich zweimal vom Podest lachen. Als Vierte im zweiten Riesenslalom konnte sich Nadia Rossi, als Beste ihres Jahrgangs,

sehr gut platzieren. Jennifer Diethelm erreichte im ersten Rennen in der Kategorie Mädchen JO II den guten zweiten Rang.

Teilnahme an JO-SM

Mit guten Leistungen an den Interregionsrennen qualifizierten sich Fabienne Reichlin und Raphael Knobel für die technischen JO-Schweizer-Meisterschaften auf der Klewenalp. Fabienne Reichlin gelang im Riesenslalom wie auch im Slalom gute Fahrten, und so konnte sie sich auf den Rängen 27 und 24 klassieren. Das Glück lag hingegen nicht auf Raphael Knobels Seite; er schied in beiden Rennen aus.

Am kommenden Wochenende steht ein weiterer Höhepunkt der Skisaison auf dem Terminkalender: der Final des Grand-Prix Migros in Saas Fee. Neun Altendörfler Rennfahrer haben sich bei den Ausscheidungsrennen mit einem Podestplatz den Startplatz an diesem Rennen gesichert.

SC Wägital begrüsst mehr als 500 junge Rennfahrer

Am Athleticum-Race im Hoch-Ybrig konnte der Skiclub Wägital 536 startende Rennfahrer begrüßen.

Ski alpin. – Auch dieses Jahr vertraten einige Athleten den organisierenden SC Wägital. Robin Schwyter erreichte mit dem neunten Rang eine Top-Ten Platzierung. In dieser Kategorie waren einige nicht am Start, da

zugleich die JO-Schweizer-Meisterschaften in den technischen Disziplinen stattfanden. Dort konnte Nicola Züger im Slalom den Vize-Titel holen.

Bei der Rangverkündigung erhielten die Athleten Gutscheine von Athleticum und, etwas aussergewöhnlich, Honig. Dieser soll den Jugendlichen viel Kraft für die nächsten Einsätze verleihen. (eing)

RANGLISTEN AUF WWW.SC-WAEGITAL.CH



Der Nachwuchs und die Leiter vom ETV Schindellegi war am Trainingstag gefordert.

Bild zvg

Erster gemeinsamer Trainingstag vom Schindellegler Turnernachwuchs

Erstmals in der Geschichte des ETV Schindellegi fand ein Trainingstag für alle Jugendlichen des Vereins statt. Nun steht einem erfolgreichen Einsatz am Schwyzer Kantonturnfest nichts mehr im Weg.

Turnen. – Der Trainingstag auf der Freienbacher Chrummen begann mit dem gemeinsamen Aufwärmen. Danach wurden in verschiedenen Gruppen die Disziplinen geübt. Auf dem

Programm standen Hürden, Ballwurf, Hochsprung, Weitsprung, Steinheben, Steinwerfen, Speerwurf, Pendellauf, Kugelstossen und Schleuderball. Viele der Disziplinen wurden von den Kindern zum ersten Mal geübt und erforderten volle Konzentration. Vor der Abreise nach Schindellegi wurde noch American Football gespielt, was den Kindern sicherlich in bester Erinnerung bleiben wird. Es wurden nochmals alle Kräfte mobilisiert.

In der Turnhalle von Schindellegi traf sich die Gerätesektion und die

Aerobicgruppe. Dort feilten sie an ihren Darbietungen. Zum Abschluss durften alle Teilnehmer des Trainingstags noch den obligatorischen Hindernislauf absolvieren.

Die Grundlagen sind nun erarbeitet. Bis zum Turnfest ist aber noch viel Trainingsfleiss gefragt. Zum ersten Mal macht die Jugend des ETV Schindellegi an einem kantonalen Turnfest mit. Die Geräteturner starten am Samstag, 16. Juni; am Sonntag stehen die restlichen Disziplinen auf dem Programm. (eing)



Livia Rossi aus Altendorf gewann ihre Kategorie. Auf dem zweiten Rang folgte Nikki van Welie, ebenfalls aus Altendorf. Den dritten Podestplatz teilten sich Ramona Wichert (Altendorf) und Carina Fischbach (Feusisberg, in rot). Bild zvg